

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Massenanziehung ist das Einschlägige aus der Astronomie wiederholend und ergänzend voranzuschicken; im Anschluß an Kreisversuche: Präzession, tropisches Jahr u. dgl.) Harmonische Bewegung. Pendelgesetze, Molekularkräfte, Elastizität. Stoß (nur experimentell).

**Hydro mechanik:** Wiederholung und Ergänzung des auf der Unterstufe vorgenommenen Stoffes. Einfluß der Molekularkräfte auf das Gleichgewicht von Flüssigkeiten. Strömen einer Flüssigkeit.

**Aeromechanik:** Wiederholung und Ergänzung des auf der Unterstufe vorgenommenen Lehrstoffes. Auftrieb in Gasen. Barometrische Höhenmessung (ohne Ableitung der Formel). Saugwirkung eines Gasstrahles. Diffusion. Absorption.

**Wärmelehre:** Thermometer. Ausdehnung. Mariotte-Gay-Lussacsches Gesetz. Wärmemenge. Spezifische Wärme. Eigenschaften der Dämpfe. Verflüssigung der Gase. Luftfeuchtigkeit. Dampfmaschine. Wärmeleitung, Wärmestrahlung. Wärmequellen. Isothermen. Isobaren, Winde.

**Chemie** (die zweite Hälfte des zweiten Semesters): Wiederholung des Lehrstoffes der Unterstufe, Erweiterung desselben und Vertiefung durch nähere Begründung der Molekular- und Atomtheorie auf Grund namentlich der vorangegangenen Aeromechanik und Wärmelehre.

### Philosophische Propädeutik.

**VII. Klasse,** wöchentlich 1 Stunde.

Vermittlung zusammenhängender Kenntnisse der allgemeinen Gedankenformen als Abschluß des bisherigen und als Vorbereitung des bevorstehenden strengeren wissenschaftlichen Unterrichtes.

Einführung in die Logik mit Beschränkung auf die notwendigsten und wichtigsten Partien.

### Freihandzeichnen.

**V. Klasse,** wöchentlich 2 Stunden.

Figurales Zeichnen, eingeleitet mit der Erklärung des menschlichen Kopfes an dem Knochenschädel und am lebenden Modell. Studien nach mustergültigen Vorbildern alter und moderner Meister (vornehmlich als Anschauungsbehelf) und nach Gipsköpfen. Nach Tunlichkeit auch Übungen im Zeichnen des Naturmodells (des Kopfes und der ganzen Figur).

In zweiter Reihe Fortsetzung des Zeichnens und Malens nach dem Gegenständlichen, sowie nach Pflanzen und Stopftieren. Skizzenzeichnen im Figuralen.

**VI. Klasse,** wöchentlich 2 Stunden.

Fortsetzung des figuralen Zeichnens in voller Ausführung. Skizzenzeichnen in allen behandelten Stoffgebieten.

### Turnen.

**V.—VIII. Klasse,** wöchentlich 2 Stunden.

Nach dem neuen Lehrplan für den Unterricht im Turnen an den Mädchen-Mittelschulen (15. November 1915, S. 52.427).